

Dorfentwicklung Dorfregion „Ottensteiner Bergdörfer“

1. Sitzung der Projektgruppe 1 „DORFUMBAU“

am 15.09.2015, 19.00 bis 20.30 Uhr,
im Kompetenzzentrum Ottenstein

Tagesordnung

- Punkt 1: Begrüßung, Vorstellung und Ablauf
- Punkt 2: Einordnung und Aufgaben der Projektgruppen
a) Organisationsstruktur DE-Planung
b) Ablaufplan Projektgruppen bis 30.06.2016
- Punkt 3: Projektideen Projektgruppe 1 „Dorfumbau“
a) Sammlung und bisher vorliegende Ergebnisse
b) Erklärende Projektbeschreibungen
c) Zusätzliche neue Projektideen
d) Wertende Einschätzungen bisheriger Ideen im Einzelnen
e) Prioritätensetzung für die weitere Arbeit der PG 1
f) Projektpaten
- Punkt 4: Ausblick

1. Begrüßung, Vorstellung und Ablauf

Herr Bürgermeister Weiner begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die 1. Sitzung der Projektgruppe 1 „Dorfumbau“ und übergibt das Wort an Herrn Scheuer. Anhand der Teilnehmerliste fällt auf, dass aus Lichtenhagen niemand anwesend ist. Auch aus Vahlbruch und Meiborssen sollten, neben Frau Fischer, die angemeldeten Mitglieder an den nächsten Sitzungen teilnehmen. Herr Weiner sagt zu, entsprechend Personen zur nächsten Sitzung anzusprechen. Herr Scheuer erläutert den geplanten Ablauf der Sitzung (siehe Tagesordnung).

2. Einordnung und Aufgaben der Projektgruppen

Wie ordnen sich die „Projektgruppen“ in die neue Dorfentwicklungsplanung ein, wie oft treffen sie sich und was sollen sie leisten und erreichen?

a) Organisationsstruktur DE-Planung (siehe Folien 4 - 6 im Vortrag)

Koordinierung und Erarbeitung der DE-Planung liegt beim Kompetenzzentrum in Ottenstein, der Plan wird von der PLANERWERKSTATT 3, Herrn Scheuer und Frau Heineking, zusammen mit dem Büro für Freiraumplanung von Frau Früh erarbeitet.

Der Arbeitskreis Dorfentwicklung (vormals „Vorbereitungsgruppe“) ist paritätisch aus allen Ortschaften besetzt, arbeitet übergeordnet für die gesamte Dorfregion und gibt die zusammengefassten Empfehlungen für die abschließenden Entscheidungen der Gemeinderäte zur Dorfentwicklung. Die Projektgruppen beschäftigen sich anhand von konkreten Projekten mit den drei großen Herausforderungen der Dorfregion:

- 1 – Dorfumbau und regionale Baukultur / Kulturerbe / Innenentwicklung
- 2 - Daseinsvorsorge bzw. Grundversorgung + Basisdienstleistungen / Mobilität + Erreichbarkeit
- 3 – Landschaftsgestaltung / Natur und Umwelt / Naherholung, Freizeit und ländlicher Tourismus
Energie, Klimaschutz und –anpassung

b) Ablaufplan Projektgruppen bis 30.06.2016

Max. jeweils 5 Sitzungen im Abstand von 6 bis 8 Wochen, schriftliche Einladungen mit entsprechenden inhaltlichen Informationen zur Vorbereitung werden ca. 8 – 10 Tage vorher verschickt.

3. Projektideen Projektgruppe 1 „Dorfumbau“

Dorfentwicklung ohne Wachstum - wohl aber mit Erhalt regionaler Baukultur, eingepassten Neubauten und „Mut zur Lücke“: „Neu sehen - neu denken - neu machen“

a) Sammlung und bisher vorliegende Ergebnisse

b) Erklärende Projektbeschreibungen durch die Teilnehmer/innen

Bereits vorliegende Projektideen aus vorhandenen Planungen und der Ideenwerkstatt werden besprochen. Folgende Themen / Projekte gehören dazu:

Gebäude- und Flächenmanagement

Baulücken- und Leerstandskataster *liegen vor*
Dazu werden Aktivzonen in den Ortschaften festgelegt.
 Brachflächenrecycling / Abriss
 Flächen-/ Grundstücksneuordnung
 Beratungsnetzwerk für Eigentümer/innen
 Aussiedlungen *Hilfestellung durch DE wäre wünschenswert*
Gibt es außer in Ottenstein auch in Vahlbruch/Meiborssen
und/oder Lichtenhagen noch derartige Fälle ?

Gebäudeum- und -neunutzungen/ Neubau

Regionales Bauen
 Energetische Sanierung
 Barrierefreies Bauen *sind grundsätzlich zu berücksichtigen und den Menschen zu vermitteln*

Neugestaltungskonzepte Freiraum

Dorfumbau Festplatz Ottenstein *u.a. Ersatz der Linden (Projekt PG 3)*
 Dorfumbau Ortseingang Lichtenhagen *Platz vor Schwimmbad, KiGa, Feuerwehr etc.*
 Dorfumbau Schulhof Ottenstein *Ideen und Konzepte liegen vor (Projekt PG3)*
 Private Grünflächen

c) Zusätzliche neue Projektideen

Im Nachgang zur Sitzung wurden von Frau Fischer noch einige Projektideen vermittelt, die auch in der PG1 bearbeitet werden müssten, dabei handelt es sich um Dachflächen für Photovoltaik und die Eingangsbereiche der Orte.

d) Wertende Einschätzungen bisheriger Ideen im Einzelnen

e) Prioritätensetzung für die weitere Arbeit der PG 1

Die Projektgruppe bewertet die Ergebnisse und setzt folgende Prioritäten für ihre weitere Arbeit:

1. Gebäude- und Leerstandsanalyse sowie Flächen- und Grundstücksneuordnung in ausgewählten **Aktivzonen**, Aufbau eines Beratungsnetzwerkes für Eigentümer/innen
 Dazu wird in jeder größeren Ortschaft mit einer Aktivzone im Rahmen der DE-Planung begonnen.
 - Ottenstein Aktivzone IV (Dunkle Straße, Marktplatz, i.T. Breite Straße und Knickstraße)
 - Lichtenhagen Aktivzone I (An der Kirche, Neue Straße und Ortseingang Ost)
 - Vahlbruch Aktivzone IV (Untere Straße Westabschnitt)
 - Meiborssen Aktivzone II
2. Dorfumbau **Ortseingang Lichtenhagen** zus. mit Aktivzone I

f) Projektpaten

Projektpaten sind bei den o.g. Projekten die betroffenen Eigentümer/innen in den Aktivzonen, die zu den jeweiligen Sitzungen eingeladen werden.

4. Ausblick

Die PG 2 „Daseinsvorsorge“ trifft sich am 28.09.2015 in der Landherberge in Ottenstein die PG 3 „Landschaftsgestaltung“ trifft sich am 30.09.2015 im DGH Vahlbruch der Arbeitskreis Dorfentwicklung trifft sich im Anschluss daran in der 2. Oktoberhäfte, um alle bisherigen Ergebnisse der drei Projektgruppen zu besprechen. Die geplanten Rundgänge in den Dörfern werden voraussichtlich erst im Frühjahr durchgeführt, um aufgrund bis dahin schon vorliegender Ergebnisse die konkreten einzelnen Projekte gezielter ansteuern und besprechen zu können.

Das nächste Treffen der PG 1 „Dorfumbau“ wird sich mit der ersten Aktivzone beschäftigen. Der Ort wird noch ausgewählt. Die PLANERWERKSTATT 3 wird als Vorbereitung mögliche Entwicklungsoptionen aufzeigen und diese den Mitgliedern der PG 1 vorab zukommen lassen.

Folgende weiterführende und erklärende Unterlagen zum Protokoll finden Sie auf <http://www.planerwerkstatt3.de/dorferneuerung/aktuelles/dorfregion-ottensteiner-bergdorfer>

- Vortragsfolien vom 15.09.2015
- Aktivzonen
- Protokoll vom 15.09.2015

Protokoll: Ingrid Heineking + Klaus Scheuer, Stand 17.09.2015